

Personal-Nachrichten.

Das „Botanische Laboratorium“ der Universität Graz wurde in ein „Institut für systematische Botanik“ umgeändert. Der Vorstand desselben, Prof. Dr. Karl Fritsch, wurde gleichzeitig auch zum Direktor des botanischen Gartens der Universität Graz ernannt.

Prof. Dr. Friedrich Czapek erhielt einen Ruf nach London zur Gründung und Leitung eines biologisch-chemischen Institutes, hat denselben jedoch abgelehnt.

Dr. Karl Linsbauer, Direktor des botanischen Gartens und Institutes der Universität Czernowitz und bisher außerordentlicher Professor der Botanik daselbst, wurde zum ordentlichen Professor ernannt.

Dr. Hermann R. v. Guttenberg, früher Privatdozent und Assistent an der Universität Graz, seit Herbst vorigen Jahres Assistent am botanischen Institute der Universität Berlin, hat sich daselbst für allgemeine Botanik habilitiert.

Der Dozent an der Akademie für Brauindustrie in Wien, Dr. Alois Jenčić, hat seine Assistentenstelle am pflanzenphysiologischen Institut der Universität Wien niedergelegt.

Dr. Valentin Vouk, bisher Demonstrator am pflanzenphysiologischen Institut der Universität Wien, wurde zum Assistenten, stud. phil. Josef Gicklhorn zum Demonstrator daselbst bestellt.

Prof. Dr. Paul Magnus (Berlin) wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt.

Privatdozent Dr. Gustav Hegi (München) wurde zum außerordentlichen Professor ernannt.

Prof. Dr. D. P. Penhallow, Direktor des botanischen Gartens in Montreal (Canada) ist am 20. Oktober 1910 im Alter von 56 Jahren gestorben. (Botan. Zentralbl.)

Inhalt der Jänner-Nummer: F. Vierhapper: *Conioselinum tartaricum*, neu für die Flora der Alpen. S. 1. — A. Heimerl: *Hillieria longifolia* (H. Walter), n. sp. S. 10. — E. Sagorski: Über einige Arten aus dem illyrischen Florenbezirk. S. 11. — T. F. Hanausek: Bemerkung zu dem Aufsatz von Ernst Kratzmann: „Über den Bau und die vermutliche Funktion der Zwischenwanddrüsen von *Rhododendron* etc. S. 21. — Literatur-Übersicht. S. 22. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. S. 42. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 44. — Notiz. S. 46. — Personal-Nachrichten. S. 47.

Redaktion: Prof. Dr. R. v. Wettstein. Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [061](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 47](#)